370

Vielen Dank für Ihr Briefchen, ich
hatte aber heute morgen dieselben
sehr richtigen Zahlen schon
selbst officiellement verificirt.
Ich habe es einem Augenblick vergessen
nur wollen und war schon bei
G. R. Müller um mich mit ihm
zu berathen. Er glaubt bestimmt
daß eine Etats Erhöhung auf die
es allemal ausgenommen abgeschlagen
werden würde, aber es gebe einen
andern Umweg, der jetzt meist
eingeschlagen, nämlich zu fordern:

daß die Zulage von
300 Thaler vorläufig
auf drei Jahren aus
der zur Allerhöchsten
Disposition stehenden
Fonds bei der General
Staats-Casse gezahlt
würde. Nach den drei Jahren schaffe
man dann einen andern Fond.

Nach dem was ich heute
von Müller, der mir dasselbe
bei Schulze, den ich wünsche
vorthat, vorher zu sehen,
Sie aber morgen od. übermorgen
suche, ich nichts ohne Ihre
Bewilligung thun möchte,
Der Titel fordern
Der Verfasser allein der Minister
ich dann der Sold for,
er sage ihm der

Jederman vorher nichts. Da
aber bei der nicht
~~ist~~ C. Ritter Müller sondern
Graf Cotta den Vortrag
lieber wird, so mache ich
bei Diesem mit Gesetzung
des ganzen Werkes anfangen
alle Theile in den [illegible]
vor denen der erste Theil
vergriffen ist. Schaffen
Sie also mein Lieber,
recht bald vor Cotta
[illegible] 3 Bände halb engl
gebunden. Er wird dann Ihnen
mehr Respect vor [illegible]
haben. Leben Sie und
der Dank für die [illegible]
[illegible] England.

Ihr
AlHt

Dienstag
11 Febr. 1840.


371



Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann